



<https://blz.li/2mim>

ZWEI VERLETZTE NACH KOLLISION ZWISCHEN RENAULT UND STRASSENBAHN

Veröffentlicht am 18.06.2016 um 14:04 von Redaktion LeineBlitz

Für eine Stunde ruhte gestern Abend der Straßenbahnverkehr in Laatzen. Der Grund war eine Kollision zwischen einer Stadtbahn der Linie 1 Richtung Langenhagen und einem Personenwagen gegen 20 Uhr in Höhe Birkenstraße in Alt Laatzen. Der Fahrer des PKW kam mittelschwer verletzt in ein Krankenhaus, die Beifahrerin erlitt einen Schock..

Der 34-jährige Fahrer eines dunklen Renault Megane aus dem Landkreis Hildesheim befuhr die Hildesheimer Straße Richtung Hannover, in Höhe Birkenstraße bog er nach links ab und kollidierte mit einer Stadtbahn. Die 30-jährige Fahrerin konnte trotz Notbremsung einen Zusammenstoß nicht verhindern. Der verletzte Fahrer des Renault wurde von der neben ihr sitzenden und nur leicht verletzten Beifahrerin (Schock) sowie der Straßenbahnfahrerin sofort versorgt. Über Funk rief die

Fahrerin außerdem den Rettungsdienst. Die weitere Versorgung übernahm ein Notarzt, per Rettungswagen kamen beide Verletzten in ein hannoversches Krankenhaus. Weitere Verletzte gab es nicht. Die Straßenbahn war mit etwa 50 Fahrgästen besetzt, nach wenigen Minuten konnten sie die Straßenbahn verlassen. An der Haltestelle sammelten sich mehr als 100 Fahrgäste, die die Rettungsarbeiten beobachteten. Mehrere Passanten machten sogar Bilder mit dem Handy. Um 20.42 Uhr wurde die Bahn langsam zurückgesetzt, Kräfte der Ortsfeuerwehr Laatzen sicherten die Unfallstelle und rollten den auf der linken Seite zerstörten PKW auf den nahen Fußweg. Anschließend wurde die Batterie abgeklemmt. Der Wagen wurde abgeschleppt. Bis gegen 20.50 Uhr waren die Strecken der Linien 1 und 2 in beiden Richtungen gesperrt. Die Üstra setzte Ersatzbusse ein. Bereits am 9. Juni war es an der selben Stelle, allerdings in anderer Fahrtrichtung, zu einer Kollision zwischen einer Straßenbahn und einem silbernen Mercedes gekommen. Verletzte gab es damals nicht. Im Einsatz waren 14 Einsatzkräfte der Laatzenener Feuerwehr mit drei Fahrzeugen. Die Hildesheimer Straße war Richtung Hannover für eine Stunde gesperrt.



Die Straßenbahnen können nach der Kollision mit dem Renault für etwa zwei Stunden nicht fahren.